



I·VW Jahrestagung 2013

Mit Sicherheit hoch hinaus?

Erfolgreiches Risikomanagement für die Assekuranz

Future.Value – Die andere Tagung

**Donnerstag, 5. September 2013, 09:00–17:00 Uhr
Kletterhalle, St. Gallen**

Vortages-Workshop in der Kletterhalle, St. Gallen

Mittwoch, 4. September 2013, 15:00–19:00 Uhr, anschliessend Networking-Dinner



Mit Sicherheit hoch hinaus?

Erfolgreiches Risikomanagement für die Assekuranz

Tagungsdatum

Vortagesprogramm 15:00–19:00 Uhr
Mittwoch, 4. September 2013, mit
anschliessendem Networking-Dinner

Tagung: 09:00–17:00 Uhr
Donnerstag, 5. September 2013

Tagungsort

DIE KLETTERHALLE St. Gallen AG
Edisonstrasse 9
9015 St. Gallen
www.diekletterhalle.ch
+41 71 310 09 09

Übernachtungsort

Das I·VW hat Zimmerkontingente in
folgenden Hotels:

Sistar Hotel
Breitfeldstrasse 9, 9015 St. Gallen
+41 71 314 71 71
hotelsistar@bluewin.ch

Hotel Walhalla Best Western
Bahnhofplatz, 9001 St. Gallen
+41 71 228 28 00
info@hotelwalhalla.ch

Radisson Blu Hotel
St. Jakob-Strasse 55, 9000 St. Gallen
+41 71 242 12 12
reservations.stgallen@radissonblu.com

Buchen Sie Ihr Zimmer bis zum
20. August mit dem Stichwort
«I·VW Jahrestagung»

Tagungsleitung

Andreina Zink
Administration Future.Value
Tel. +41 71 224 79 70
andreina.zink@unisg.ch

Ausgangslage

Mit Sicherheit hoch hinaus? Das Titelbild der Jahrestagung 2013 nimmt vorweg, dass es am 4. und 5. September in der Kletterhalle St. Gallen mit Bestimmtheit hoch hinausgeht. Der Klettersport ist eine ausgezeichnete Metapher für das Risikomanagement der Assekuranz. Der Berggipfel als gesetztes Ziel kann nur mit gewissen Sicherheitsmassnahmen erreicht werden. Zu viel Sicherheit kann auf dem Weg nach oben aber zur Last werden und das Erreichen des Ziels rückt so in weite Ferne. Der Titel der diesjährigen Jahrestagung impliziert, dass Versicherer nur mit einem hohen Sicherheitsniveau vorankommen können, um das Vertrauen der Kunden langfristig zu sichern. Nur: Welcher Risikomanagement-Mix wird zum Erfolgsfaktor? Welche Risikomanagementmassnahmen sind ungeeignet oder gar kontraproduktiv? Wie sind die regulatorischen Rahmenbedingungen im Bereich des Risikomanagements zu beurteilen? Wie nimmt der Kunde das Risikomanagement des Versicherers wahr?

Die Jahrestagung des Instituts für Versicherungswirtschaft greift die aufgeworfenen Fragen auf und versucht, Antworten für die zukünftige Ausrichtung der Assekuranz zu finden. Wir werden zum einen Quervergleiche zum Bergsport ziehen. Zum anderen soll die Frage eines effizienten Risikomanagements für die Versicherungsunternehmen durch Spiegelung mit anderen Branchen analysiert und beantwortet werden. Schliesslich soll das Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Rentabilitätsansprüchen der wichtigsten Stakeholder-Gruppen thematisiert werden. Neben spannenden Inhalten bietet sich den Teilnehmern die Gelegenheit, an den Wänden der Kletterhalle hoch hinaus zu kommen — mit Sicherheit!

Adressaten / Teilnehmende

Die I·VW Jahrestagung richtet sich an Führungskräfte aus Finanzdienstleistungsunternehmen, die bereit sind, tradierte Konzepte und Geschäftsmodelle auf ihre Zukunftstauglichkeit hin zu untersuchen sowie neuen und kreativen Lösungen aufgeschlossen gegenüberstehen.

Veranstalter

Das Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen (I·VW-HSG) ist ein innovatives, international tätiges Forschungs- und Weiterbildungsinstitut und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Vor diesem Hintergrund führt das I·VW-HSG diese Tagung mit rund 100 Führungskräften aus der deutschsprachigen Assekuranz jährlich durch.

Vortages-Workshop

Mittwoch, 4. September 2013

Vortages-Workshop (15:00–19:00 Uhr)

Dem Motto «die andere Tagung» werden wir auch in diesem Jahr gerecht. Nach einem Referat des CEO der DARAG, Herrn Arndt Gossmann, zur Run-off-Thematik von Versicherungsunternehmen und einem Workshop von Prof. Dr. Hato Schmeiser, Geschäftsführender Direktor des I·VW, der der Frage Risikomanagement im Branchenvergleich – Was macht unsere Industrie «speziell»? nachgeht, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit unter professioneller Führung die Kletterhalle zu erkunden. Entweder «mit Sicherheit» (Klettern im Boulderraum) oder gleich «hoch hinaus» (Klettern an der Wand).

Networking-Dinner (19:00 bis ca. 22:00 Uhr)

Das traditionelle Networking-Dinner findet im Anschluss an den Workshop in der Kletterhalle St. Gallen statt. Für Appetit ist gesorgt, da vor dem Abendessen ein Kletterevent für alle Teilnehmer vorgesehen ist. In jedem Fall wird es wieder reichlich Gelegenheit geben, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu intensivieren.

Programmablauf

ab 14:30	Empfang in der Kletterhalle	
15:00	Begrüßung	
	«Mit Sicherheit hoch hinaus?»	
	Prof. Dr. Hato Schmeiser, I·VW-HSG	
15:05	Chancen und Potenziale des aktiven Managements von Run-off	
	Arndt Gossmann, DARAG Deutsche Versicherungs- und Rückversicherungs-AG	
15:50	Kaffeepause	
16:20	Risikomanagement im Branchenvergleich - Was macht unsere Industrie «speziell?»	
	Prof. Dr. Hato Schmeiser, I·VW-HSG	
17:00	Mit Sicherheit	Hoch hinaus
	Klettern im Boulderraum	Klettern an der Wand
19:00	Networking-Dinner (bis ca. 22:00)	



BITTE KLETTERN ...

Sie sind herzlich eingeladen, die Welt des Kletterns zu entdecken.

Am **Vortag** werden Ihnen von Kletterexperten die verschiedenen Disziplinen vorgestellt. Sie haben die Möglichkeit, die Techniken kennenzulernen und selbst die Wände hochzugehen.

Am **Haupttag** bieten wir Ihnen während der Mittagszeit zusätzlich Gelegenheit zu klettern, ebenfalls unter der Leitung der Experten.

Sportausrüstung

Bitte nehmen Sie T-Shirt und Hosen, die über die Knie reichen in Ihr Sportgepäck. Schuhe, Gurte und Magnesium werden zur Verfügung gestellt.

Tagungskleidung

Ganz nach dem Motto «die andere Tagung» ist die Kleiderordnung an dieser Veranstaltung **CASUAL**.

Lassen Sie Schlips und Kragen für dieses Mal zu Hause und geniessen Sie mit uns die Kletteratmosphäre.



Die Referenten

Chancen und Potenziale des aktiven Managements von Run-off



Arndt Gossmann
Sprecher des Vorstandes
DARAG Deutsche Versicherungs- und
Rückversicherungs-AG

IT-getriebene Innovationen als Wachstumsmotor - auch in der Assekuranz?



Prof. Dr. Elgar Fleisch
Lehrstuhlinhaber an der
ETH Zürich & Universität St. Gallen

Was uns der Mount Everest über die Risiken des Menschen erzählt



Evelyne Binsack
Dipl. Bergführerin, Abenteurerin,
Referentin und Buchautorin

Wo stehen wir heute und wohin geht die Reise? Der Kulturwandel in der Assekuranz



Kurt Svoboda
Mitglied des Vorstandes (CRO)
UNIQA Versicherungen AG

Risikomanagement im Spannungsfeld von Regulierung und verantwortungsvoller Geschäftsführung



German Egloff
Leiter Konzernbereich Finanzen
Baloise Group

Tagungsprogramm

Donnerstag, 5. September 2013



ab 08:30	Empfang in der Kletterhalle, St. Gallen		
09:00	Begrüssung und Einführung Prof. Dr. Hato Schmeiser, I-VW-HSG		
09:15	IT-getriebene Innovationen als Wachstumsmotor – auch in der Assekuranz? Prof. Dr. Elgar Fleisch, Professor an der ETH Zürich / Universität St. Gallen		
10:00	Was uns der Mount Everest über die Risiken des Menschen erzählt Evelyne Binsack, Dipl. Bergführerin, Abenteurerin, Referentin und Buchautorin		
10:45	Kaffeepause		
11:15	Wo stehen wir heute und wohin geht die Reise? Der Kulturwandel in der Assekuranz Kurt Svoboda, CRO, UNIQA Versicherungen AG		
12:00	Mittagessen		
13:45	Workshops		
	Versicherer in der Kletterwand: Wie Technologie Kundenverhalten und Kundenzugangswege verändert Moderation: Prof. Dr. Peter Maas	Innovationen im Risikomanagement: Alter Wein in neuen Schläuchen? Moderation: Prof. Dr. Hato Schmeiser	Neue Möglichkeiten des Outsourcing im Zeitalter von Clouds und Apps Moderation: Prof. Dr. Martin Eling
15:00	Kaffeepause		
15:30	Gruppenpräsentation der Workshops		
16:00	Risikomanagement im Spannungsfeld von Regulierung und verantwortungsvoller Geschäftsführung German Egloff, Leiter Konzernbereich Finanzen, Baloise Group		
16:55	Abschluss und Ausblick Prof. Dr. Hato Schmeiser		
ca. 17:00	Ausklang und Apéro		



Workshops

Donnerstag, 5. September 2013



Prof. Dr. Peter Maas
Vizedirektor I-VW-HSG

Versicherer in der Kletterwand: Wie Technologie Kundenverhalten und Kundenzugangswege verändert

Moderation: Prof. Dr. Peter Maas

Veränderte Kundeneinstellungen und -erwartungen treffen auch in Versicherungsmärkten auf neue technologische Entwicklungen. Daraus resultiert ein modifiziertes Kundenverhalten mit variierenden Interaktionspunkten entlang der gesamten Customer Journey. War früher der Versicherungsberater meist der erste Ansprechpartner, kommt der Erstkontakt zwischen Kunde und Versicherer heutzutage häufig im Internet über Unternehmenswebseiten, Vergleichsportale, Foren oder Social Media zustande. Versicherer reagieren auf diese Entwicklung mit dem Ausbau ihrer Onlineplattformen, der Gründung eigener Onlinetöchter und der nahtlosen Integration der verschiedenen Kundenzugangswege. In diesem Workshop wird der Frage nachgegangen, wie Versicherer vor dem Hintergrund veränderten Kundenverhaltens und technologischer Neuerungen proaktiv im Markt agieren und ihre Value Proposition anpassen können, um ihr Geschäft weiterzuentwickeln. Dabei wird die zukünftige Rolle der Zugangswege (z. B. Vermittler, Broker, Aggregatoren etc.) ebenso reflektiert wie das Potenzial von Social-Media-Plattformen und -Applikationen.



Prof. Dr. Hato Schmeiser
Geschäftsführender Direktor I-VW-HSG

Innovationen im Risikomanagement: Alter Wein in neuen Schläuchen?

Moderation: Prof. Dr. Hato Schmeiser

Nach einem kurzen Abriss über die Geschichte des Risikomanagements sollen einige neue Risikomanagementkonzepte in der Assekuranz dargestellt und in einen Quervergleich zu anderen Industrien einbezogen werden. Dabei stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Welche Risiken unterschätzen oder ignorieren wir?
- Welche Ansätze sind wirklich neu und Erfolg versprechend?
- Wie werden neue Risikomanagementkonzepte das Geschäftsmodell der Versicherungsindustrie beeinflussen?
- Welchen Einfluss übt die voranschreitende Regulierung auf das Risikomanagement der Versicherer aus?
- Welchen Einfluss erfährt das Risikomanagement der Versicherer durch die aktuellen Technologieentwicklungen?



Prof. Dr. Martin Eling
Direktor I-VW-HSG

Neue Möglichkeiten des Outsourcing im Zeitalter von Clouds und Apps

Moderation: Prof. Dr. Martin Eling

Während Outsourcing im angelsächsischen Bereich bereits ein etablierter Bestandteil der Wertschöpfung ist, übt sich die schweizerische Assekuranz weiter in Zurückhaltung. Manche Marktteilnehmer vermuten, dass sich dies in den kommenden Jahren erheblich ändern wird. Insbesondere neue Technologien können der Thematik Outsourcing einen weiteren Entwicklungsschub verleihen. Vor diesem Hintergrund analysieren wir den Status quo und das Potenzial von Outsourcing in der schweizerischen Assekuranz:

- Outsourcing 2013: Vorstellung einer aktuellen Marktbefragung
- Aufzeigen des Status quo zum Thema Outsourcing
- Diskussion der Implikationen durch neue Technologien

Tagungsanmeldung

www.ivw.unisg.ch/jahrestagung

Wir bitten Sie, sich online auf unserer Webseite anzumelden.

www.ivw.unisg.ch/jahrestagung

Neben den Angaben zu Ihrer Person teilen Sie uns bitte mit, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Hotelunterkunft

Das I·VW-HSG hat Zimmerkontingente zu Vorzugspreisen. Unter dem Stichwort «I·VW Jahrestagung» können Sie auf eigene Rechnung diese Zimmer – first come, first served – bis zum 20. August direkt buchen. Der Preis versteht sich inkl. Frühstücksbuffet.

Sistar Hotel (CHF 130.--)
Breitfeldstrasse 9, 9015 St. Gallen
+41 71 314 71 71, hotelsistar@bluewin.ch

Hotel Walhalla Best Western (CHF 204.--)
Bahnhofplatz, 9001 St. Gallen
+41 71 228 28 00, info@hotelwalhalla.ch

Radisson Blu Hotel (CHF 212.--)
St. Jakob-Strasse 55, 9000 St. Gallen
+41 71 242 12 12, reservations.stgallen@radissonblu.com

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1 280.– (exkl. MwSt.).

Für die Future.Value-Vertragspartner des I·VW-HSG ist die Teilnahme im Rahmen der Vereinbarung kostenlos.

Bei Abmeldungen nach dem 26. August 2013 ist der volle Betrag fällig, Stellung einer Ersatzperson ist jedoch möglich.

Anmeldeschluss

Freitag, 23. August 2013

Tagungskleidung

Ganz nach dem Motto «die andere Tagung» ist die Kleiderordnung an dieser Veranstaltung **CASUAL**.

Lassen Sie Schlips und Kragen für dieses Mal zu Hause und geniessen Sie mit uns die Kletteratmosphäre.

Anreise

Sie finden die Wegbeschreibung auf der Webseite der Kletterhalle:
www.diekletterhalle.ch

Das Kletterzentrum ist zu Fuss in 5 Minuten erreichbar vom Sistar Hotel.

Aus der Stadt nehmen Sie den Bus der Linie 7 Richtung Abtwil, Haltestelle Altenwegen. Mit der Linie 151 steigen Sie an der Haltestelle Arena aus.

Parkmöglichkeit bei der Kletterhalle

Benutzen Sie die Parkplätze rund um die Halle und entlang der Edison- und Piccardstrasse.

Quelle Fotos:

Fabio Lupo, www.kletterwelt.ch



Institut für Versicherungswirtschaft



Universität St.Gallen

Institut für Versicherungswirtschaft

Universität St.Gallen (I-VW-HSG)

Kirchlistrasse 2

9010 St.Gallen / Schweiz

Telefon +41 71 224 79 70

www.ivw.unisg.ch